Oertliches und Sächsisches.

Dresden, 16. März.

—* Se. Majestät der König ist heute **vormittag 10 Uhr** 30 Min. nach Weimar und dem westlichen Kriegsschauplatz abgereist.

—* Der König hat dem Ober-Militär-Intend.-Sekr. a. D. Rechnungsrat Lauck, zuletzt bei einer Feldintendantur, das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechts-Ordens und dem Lkut. d. R. a. D. Schmidt (Herbert), bisher im Landw.-Inf.-Reg. 106, das Ritterkreuz 2. Klasse desselben Ordens mit Schwertern verliehen.

—* Den nachgenannten in den Ruhestand versetzten Beamten der Staatseisenbahnverwaltung wurden Auszeichnungen verliehen, und zwar dem Kassenvorsteher Handler in Schwarzenberg und dem Werkmeister Läßer in Chemnitz das Verdienstkreuz, dem Schirrmeister Fröhlich in Dresden das Albrechtskreuz, den Feuermännern Bläsche in Weißenberg (Sa.), C. O. Körner in Dresden und Leipnitz in Leipzig, den Weichenwärtern Furkert in Dürrröhrsdorf und Hebold in Schandau, sowie dem Bahnwärter Gärtner in Oberschöna das Ehrenkreuz, ferner dem Weichenwärter Weblig in Döbeln die Friedrich-August-Medaille in Silber.

—* **Annahme der Zuschläge zur Staatseinkommensteuer.** Die Finanzdeputation A der Zweiten Kammer hat sich in ihren letzten Sitzungen abermals mit der Frage der Einkommensteuerzuschläge für 1917 beschäftigt. Auf Grund eines von den Konservativen wie von den Sozialdemokraten gestellten Antrages, die Einkommen bis zu 2200 Mk. freizulassen, wurden die Verhandlungen mit dem Ergebnis zu Ende geführt, daß sich die Regierung einverstanden erklärte unter der Voraussetzung, daß der hierdurch entstehende Steuerausfall derart gedeckt wird, daß bei den Einkommen über 50 000 Mk. die 5 Prozent Zuschlag um 5 Prozent auf 30 Prozent erhöht werden. Dieser Antrag wurde von der Finanzdeputation A einstimmig angenommen. Die Nationalliberalen hatten einen Ergänzungsantrag gestellt, daß Steuerzahler mit bis 3000 Mk. steuerpflichtigem Einkommen von dem Steuerzuschlag befreit bleiben sollen, wenn ihnen für drei oder mehr Kinder auch über 11 Jahre hinaus gesetzlich deren Lebensunterhalt obliegt. Dieser Antrag wurde gleichfalls einstimmig angenommen.

—* **Begrüßungstelegramm an Großadmiral v. Tirpitz.** Die konservative Fraktion der Zweiten Kammer des sächsischen Landtags hat an den aus seinem Amte geschiedenen Großadmiral v. Tirpitz heute folgendes Telegramm gesandt:

„Dem hochverdienten Schöpfer der heutigen deutschen Seemacht, dem das gesamte deutsche Volk sich in nie verlöschender Dankbarkeit verbunden fühlen wird, versichern die Mitglieder der konservativen Fraktion der sächsischen Zweiten Ständekammer unter tiefstem Bedauern über den Rücktritt ihr volles Vertrauen und geben mit ehrfurchtsvollen Grüßen und Wünschen zum 67. Geburtstage der Hoffnung Ausdruck, Ew. Exzellenz mögen nach Beseitigung des jetzigen Uebelstandes zum Heil des deutschen Volkes wieder an der Leitung der Geschicke Deutschlands teilnehmen. J. A.: Opitz."

—* **Bei der Butterverteilung** vom 18. bis 21. März wird auf eine Butterkarte ½ Pfund Butter und auf die Bezugsscheine 50 Proz. des Wochenquantums geliefert.

—* **Sarrasani.** Am Montag, den 20. März, findet die letzte Vorstellung statt.

Wetterlage in Europa am 16. März, 8 Uhr vorm.

Stationsname	Wetter	Temperatur	Niederschlag	Stationsname	Wetter	Temperatur	Niederschlag
Aeltum	Nebel	+ 2	0.2	Frankfurt a. M.	Nebel	+ 6	.
Wilhelmshaven	Nebel	+ 3	.	Friedrichshafen	heiter	+ 3	.
Hamburg	bedeckt	+ 5	0.3	München	wolkenlos	+ 4	.
Kiel	Nebel	+ 3	.	Hapsanda	wolkenlos	− 18	.
Swinemünde	Nebel	+ 4	0.3	Stockholm	bedeckt	− 1	1
Neufahrwasser	Nebel	+ 3	.	Kopenhagen	Dunst	+ 2	.
Memel	Dunst	+ 1	0.2	Skagen	heiter	+ 7	1
Hannover	Regen	+ 5	0.3	Brüssel	wolkig	+10	1
Berlin	bedeckt	+ 6	.	Prag	Nebel	+ 4	.
Dresden	Nebel	+ 2	.	Krakau	bedeckt	+ 8	.
Breslau	wolkenlos	+ 7	.	Wien	Nebel	+ 7	.
Metz	wolkig	+ 7	0.3	Triest	Nebel	+10	.

Wettertelegramme aus Sachsen, 16. März, früh.

Station	Höhe über N.N.	Temp. gestern Min.	Temp. gestern Max.	Beobachtungen heute früh 7 Uhr Niedschl.	Temp.	Wetter
Dresden	110	+ 3.3	+ 14.2	.	+ 1.9	bedeckt, starker Nebel
Leipzig	130	+ 5.2	+ 8.7	0.2	+ 4.8	bedeckt, nässend
Bautzen	202	+ 5.7	+ 15.2	.	+ 6.7	wolkenlos, Sonnenschein
Chemnitz	230	+ 5.8	+ 16.5	0.1	+ 2.8	bedeckt, starker Nebel
Zittau	265	+ 7.6	+ 14.1	.	+ 5.0	wolkenlos, Sonnenschein
Chemnitz	278	+ 4.2	+ 11.0	.	+ 1.0	wolkenlos, schwacher Nebel
Plauen	389	+ 1.7	+ 15.7	0.2	+ 3.2	bedeckt, starker Nebel
Freiberg	398	+ 5.5	+ 11.0	.	+ 5.0	heiter, Sonnenschein
Schneeberg	455	+ 0.1	+ 13.0	.	+ 2.0	heiter, schwacher Nebel
Bad Elster	560	+ 1.0	+ 11.5	.	+ 2.0	heiter, schwacher Nebel
Annaberg	602	+ 2.1	+ 11.0	.	+ 5.5	heiter, Sonnenschein
Altenberg	741	+ 4.1	+ 10.5	.	+ 4.0	bedeckt, trocken
Reitzenhain	775	+ 0.1	+ 10.0	.	+ 3.3	bedeckt, starker Nebel
Fichtelberg	1214	+ 2.9	+ 7.4	0.1	+ 0.4	heiter, Sonnenschein

Am 15. März herrschte meist heiteres, trockenes, am Morgen kühles, tagsüber warmes Wetter; die Temperatur ging im Minimum bis auf den Nullpunkt herab (Reitzenhain) und stieg im Maximum bis auf 15,5 Grad (Plauen i. V.). Der Morgen des 16. März brachte wieder vielfach heiteres Wetter, stellenweise traten leichte Niederschläge ein (Leipzig, Zschadrass). — Auf dem Fichtelberg verlief der Mittwoch heiter und trocken. Tiefste Temperatur: + 2 Grad, höchste: + 7 Grad; heute früh: + 3 Grad, vorrätig 76 Zentimeter Schneetiefe, glänzender Sonnenaufgang. Morgenrot. — Pohlberg: Starker Tau.

Aussicht für Freitag den 17. März.

Keine wesentliche Aenderung.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse.

	Budweis	Modran	Jungbunzlau	Laun	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden	Magdeburg
15. März	− 2	+ 108	+ 80	—	+ 110	+ 190	+ 194	+ 259	+ 166	—
16. „	+ 6	+ 100	+ 70	+ 116	+ 106	+ 188	+ 199	+ 263	+ 168	—

Börsen- und Handelsteil.

* **Von der Dresdner Börse.** Dresden, 16. März. Die Grundstimmung im Freiverkehr der hiesigen Börse kennzeichnete sich heute wiederum als recht fest. Das Hauptinteresse wandte sich, wie schon gestern, dem Aktienmarkte zu, und zwar erfreuten sich besonders Deutsche Gußstahlkugel, Vereinigte Strohstoff, Hellmuthverein, Speicherei Stein, v. Broden, Gerinnungsindustrie, Hartmann, Germania-Schwelze und Pöge zu teilweise wesentlich höheren Kursen lebhafter Nachfrage. Ferner wurden zu wenig veränderten Kursen gehandelt Zimmermann, Eicher sowie Sondermann & Stier. Rentenwerte blieben vernachlässigt.

Berlin. (Eig. Drahtmeld.) **An der Fondsbörse herrschte** nach der gestrigen Abschwächung wieder eine feste Haltung vor, die sich auf den günstigen Fortgang der Kämpfe vor Verdun und auf bessere Berichte aus Amerika stützen durfte. Auch der weitere gute Eingang der Kriegsanleihezeichnungen regte an. Im Vordergrunde des Interesses standen Rüstungs- und Automobilwerte, in denen Käufe vorgenommen wurden und die darauf ein einen großen Teil der letztägigen Rückgänge wieder einbringen konnten. Bevorzugt waren Daimler, Benz, Rottweiler, Donnamit, Löwe und Rheinmetall. Von Montanwerten lagen Bochumer, Rombacher, Oberbedarf, Karo und Katowitzer fest. Kaum hoch hielten sich ferner Erdöl, Steaua, Bremer Vulkan, Egestorff-Maschinen, Gußstahlkugel, Auer, Hansa-Lloyd-Werke, Gebr. Böhler, Hirsch-Kupfer, Mix u. Genest, Lorenz, Viktoriawerke, Elberfelder Farben und Chemische Fabrik Hönningen. Schiffahrtswerte waren leicht erholt.

An der Berliner Getreidebörse war die Haltung fest, doch zeigte sich auf keinem Gebiete größeres Interesse, und die Preise haben sich mit geringen Ausnahmen kaum verändert. Zu diesen gehörten Straßmehl und Kunstdrüsen, in denen das Angebot etwas nachgelassen hat. Alle übrigen Artikel fanden nur vereinzelt Abnehmer. Für Hirse fehlten infolge der hohen Preise Käufer. Maismehl ist aus demselben Grunde hier nicht gehandelt worden. Gerstenmalz blieb fest, war aber nicht lebhaft; dagegen war die Nachfrage nach Braurechten dringend. Saatartikel fanden kaum Beachtung. Von den nordamerikanischen Weizenmärkten waren nennenswerte Preisveränderungen gemeldet worden, da das Exportgeschäft bei dem Ausbleiben größerer Kaufaufträge kleiner blieb und die Spekulanten sich untätig verhielten. — Wetter: Bedeckt, neblig.

* **Berlin,** 16. März. Börsen-Stimmungsbild des W. T. B.: Die Tendenz im freien Börsenverkehr war auch heute im allgemeinen fest, das Geschäft aber ziemlich still. Nur für einige Werte herrschte regere Nachfrage bei anziehenden Kursen, so für Daimler, Auer, Gebr. Böhler, Bochumer und Erdöl-Aktien. Deutsche sowie österreichisch-ungarische Renten bewegten sich auf dem gestrigen Kursstande. Schiffahrtsaktien waren nicht immer voll behauptet.

* **Kriegsanleihezeichnungen für das Reichsschuldbuch.** Von zuständiger Seite wird uns mitgeteilt, daß bei der Reichsschuldenverwaltung noch immer Anfragen von solchen Personen eingehen, die für die dritte Kriegsanleihe Schuldbuchzeichnungen bewirkt haben und noch nicht im Besitze der Benachrichtigung über die erfolgte Eintragung sind. Es wird daher wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die der Reichsschuldenverwaltung aus der dritten Kriegsanleihe zugegangenen Anträge auf Eintragung von Forderungen lediglich wegen ihrer übergroßen Masse — es handelt sich um fast 400 000 Einträge — noch nicht ganz haben erledigt werden können, obwohl mit allen Kräften hieran gearbeitet wird und zurzeit täglich über 4000 Benachrichtigungsschreiben hinausgehen. Diejenigen Zeichner, die die Benachrichtigung noch nicht erhalten haben, wollen sich daher noch kurze Zeit gedulden. Gänzlich verfehlt wäre es, wenn sie aus diesen gerade in dem vorzüglichen Ergebnis der dritten Anleihe begründeten Umständen Veranlassung nehmen sollten, Zeichnungen auf die vierte Anleihe, zu denen sie nach ihren Verhältnissen in der Lage sind, zu unterlassen.

Chicago, 15. März. Weizen per Mai 110½, per Juli 108⅜. Mais per Mai 77, per Juli 77⅝. Hafer per Mai 48½, per Juli 44½.

Neuyork, 15. März. Kaffee Rio Nr. 7 loko 9¾, per März 8,25, per Mai 8,34, per Juli 8,39, per September 8,49, per Dezember 8,63. Kaffee-Umsatz 97 000 Sack.

Neuyork, 15. März. Baumwolle loko middling 11,95, per März 11,73, per April 11,82, per Mai 11,89, per Juni 11,99, per Juli 12,09, per August 12,16, per September 12,16, per Oktober 12,21, per November 12,27, per Dezember 12,37. Zufuhren in den Atlantischen Häfen 20 000 Ballen, Zufuhren in den Golfhäfen 10 000 Ballen, Export nach Großbritannien 18 000 Ballen, Export nach dem Kontinent 2000 Ballen.

Neu-Orleans, 14. März. Baumwolle middl. 11,82, low. middl. 11,31, good ordin. 10,31, per März 11,72, per Mai 11,84, per Juli 12,05, per Oktober 12,13.

London, 15. März. Kupfer prompt 106½, per 3 Monate 103, do. Elektrolytic 136, do. Bestselected 130, do. Strong Sheets 148. Zinn prompt 194½, per 3 Monate 191. Zink prompt 90, per 1 Monat 75, Blei loko 25. Antimon nominell. Weißblech fester, 28/3—29/9. Aluminium nominell. Quecksilber stetig, 16¾.

Glasgow, 15. März. Roheisen per Kasse 86 sh. 3 d. Kaufpreis, per 1 Mon. — sh. — d.

* **Dresdner Schlachtviehmarkt** am 16. März. Auftrieb: 1 Ochse, 10 Bullen, 18 Kalben und Kühe, 854 Kälber, 180 Schweine, davon 131 für hiesige Fleischer eingeführt, zusammen 1063 Tiere. Bezahlt in Mark für 50 Kilogramm Lebendgewicht. **Kälber:** 1. Doppellender —, 2. beste Mast- und Saugkälber 125—135, 3. mittlere Mast- und gute Saugkälber 110—120, 4. geringe Kälber 100—105. **Schweine:** Höchstpreise. Für Rinder die gleichen Preise wie am Montag. Geschäftsgang in Kälbern gut, in Schweinen flott. Ueberstand: 2 Bullen.

Familiennachrichten.

Am 15. März entschlief nach längerem schweren Leiden unser guter, treusorgender Gatte und Vater

Professor

Hermann Gustav Hesse

Realgymnasialoberlehrer i. R.,
Ritter des A.-O. I.

im 69. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Frieda Hesse geb. **Röhr**
und **Marie Hesse.**

Dresden-A., Niederwaldstr. 28, I.

Die Beerdigung findet statt nächsten Sonnabend nachmittags ½3 Uhr auf dem Tolkewitzer Friedhofe.

Zur Konfirmation
Gesangbücher
Schulausgabe
ohne Goldschnitt von Mk. 1.75 an
mit Goldschnitt von Mk. 2.90 an
Taschenausgabe
mit Goldschnitt von Mk. 2.50 an
M. & R. Zocher, Dresden-A.
Annenstr. 9, Ecke Am See.

BADEN: Saur's Hotel „Bellevue"
eröffnet 20. März.
12 000 □m eigener Park. — Lichtentaler Allee.
Für Ruhe- und Erholungsuchende!
Alle neuzeitlichen Einrichtungen.
Hotelomnibus, vorausbestellen!
Pension von 11 Mk. an. Bitte illustr. Prospekt verlangen.
BADEN

Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz, Filiale Dresden.

Garantiert von den Landständen der Sächs. Oberlausitz. | Unter der Oberaufsicht der Königl. Sächs. Staatsregierung.
Bareinlagen bei der Bank und Anlagen in deren Lausitzer Pfand- und Kreditbriefen gelten als **mündelsicher.**

Die Bank empfiehlt sich mit ihren feuer- und diebessicheren Stahlkammern zur
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offenen Depots),
Aufbewahrung von verschlossenen Depots,
Vermietung von stählernen Schrankfächern verschiedener Größe auf kürzere und längere Zeit zur Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art unter dem eigenen Verschluß des Mieters und dem Mitverschluß der Bank.

Abdrucke der Bedingungen werden an den Schaltern der Bank — **Pfarrgasse 5, Ecke Ringstrasse** — kostenlos ausgegeben, auf Verlangen auch portofrei zugesandt.

Umzug Ostern 1916!

Aufträge auf die Abnahme und Anbringung, Auffrischung und Umänderung von Gas- und elektrischen Beleuchtungsgegenständen erbitten wir uns in Anbetracht der jetzt herrschenden Verhältnisse **rechtzeitig.**

C. R. Richter Kronleuchterfabrik G. m. b. H., Amalienstr. 17.

Gasanlagen! **Elektr. Lichtanlagen!**

Poppel's Liegestühle Dr. Lahmanns Sant. **Rohrmöbel** für alle Zwecke
Musterlager — Trompeterstr. 7.
Fabrik — Zöllnerstr. 5. Tel. 17380.

Die erstklassige Deutsche
Mercedes-Schreibmaschine
sollten Sie sich einmal vorführen lassen.
Auf Wunsch erleichterte Zahlungen gestattet.

M. & R. ZOCHER
Abteil. für Büro-Maschinen u. -Möbel
Dresden, Pirnaische Wallstr. 1, I.

Gold- und Silberwaren zu Konfirmations-, Hochzeits- und Patengeschenken in gr. Auswahl bei **Carl Hager,** Juwelier, **Scheffelstraße 15.**

Verantwortlicher Schriftleiter: Martin Lenhard in Dresden. (Sprechzeit: ½6 bis 8 Uhr nachm.)